

Conference Paper

Phraseme mit der Komponente 'Arsch' in deutscher und indonesischer Sprache

Phrasems with Component 'Ass' in German and in Indonesian Language

Raden Muhammad Arie Andhiko Ajie*

German department of the Faculty of Humanities, Universitas Indonesia

*Corresponding author:
E-mail: immershend7@gmail.com

ABSTRAKT

Die vorliegende Arbeit versucht, einen kontrastiven Vergleich zwischen deutschen und indonesischen Phrasemen mit der Komponente ‚Arsch‘ zu machen. Um die Analyse zu beschränken, werden nur deutsche Phraseme, genauer gesagt Somatismen, mit der Komponente ‚Arsch‘ mit den indonesischen Phrasemen verglichen. Diese Komponente wird bewusst ausgewählt, um folgende Fragen zu beantworten: 1. Gibt es passende Äquivalente im Indonesischen für die deutschen Phraseme mit der Komponente ‚Arsch‘? 2. Wenn nicht, welche Schritte können gemacht werden, um die Äquivalente zu finden? 3. Welche potentiellen Probleme treten bei der Suche nach den Äquivalenten auf? Als Basis für diese qualitative Analyse wird Duden Redewendungen. Wörterbuch der deutschen Idiomatik (Duden 11) verwendet. Für die Suche nach Äquivalenten im Indonesischen werden Kamus Besar Bahasa Indonesia online Version, Kamus Ungkapan Bahasa Indonesia von Badudu (2009) Kamus Peribahasa von Badudu (2009) und Kamus Ungkapan Bahasa Indonesia von Mahayana et.al. (1997) verwendet. Suchmaschine wie google und Online-Nachrichtenportal www.tribunnews.com werden bei der Suche konsultiert, damit die Äquivalente korpusvalidiert sind. Es stellt sich heraus, dass es nur sechs Phraseme im Indonesischen gibt, die das Wort ‚Arsch‘ enthalten. Die sechs Phraseme bestehen aus einem Idiom und fünf Sprichwörtern. Volläquivalenz findet sich nicht. Um Äquivalente zu finden wird gründliche Wörterbuchrecherche benötigt. Um zu überprüfen, ob die Äquivalente gebräuchlich sind, ist eine Internetrecherche durchzuführen. Probleme bei der Suche nach Äquivalenten sind wegen der Knappheit indonesischer phraseologischer Wörterbücher aufgetreten. Eine weitere Herausforderung sind der Mangel an stilistischen Angaben und das Problem mit der Aktualität der eingetragenen Phraseme.

Schlüsselwörter: Phraseologie, Phraseme, Somatismen, Äquivalenz, Korpuslinguistik

ABSTRACT

This research is a contrastive comparison between German and Indonesian phrasems with the component "Arsch" (ass). In order to limit the analysis, only German phrasems, more precisely somatismen, with the component "Arsch" are compared with the Indonesian phrasems. This component is deliberately chosen to answer the following questions: 1. Are there suitable equivalents in Indonesian for the German phrasems with the component "Arsch"? 2. If not, what steps can be taken to find the equivalents? 3. What are the potential problems of finding the equivalents? Duden 11 (Dictionary of German Idiomatics) is used as the basis for this qualitative analysis. To search for equivalents in Indonesian, Kamus Besar Bahasa Indonesia online version,

How to cite:

Ajie, R. M. A. A. (2022). Phrasems with component 'ass' in German and in Indonesian language. *Internationale Konferenz des Indonesischen Germanistenverbandes (iKoniG)*. NST Proceedings. pages 59-65. doi: 10.11594/nstp.2022.1901

Kamus Ungkapan Bahasa Indonesia by Badudu (2009) Kamus Peribahasa by Badudu (2009) and Kamus Ungkapan Bahasa Indonesia by Mahayana et al. (1997) are used. Search engines such as Google and the online news portal www.tribunnews.com are consulted during the search so that the equivalents are corpus-validated. It turns out that there are only six phrasems in Indonesian that contain the word "pantat" (ass). The six phrasems consist of an idiom and five proverbs. There is no full equivalence. Thorough dictionary research is required to find equivalents. In order to check whether the equivalents are in use, an internet research should be carried out. Problems with finding equivalents have arisen because of the scarcity of Indonesian phraseological dictionaries. Another challenge is the lack of stylistic information and the problem with the currency of the registered phrasems.

Keywords: Phraseology, phrasems, somatisms, equivalent, corpus linguistics

Einführung

Kontrastiver Vergleich von Phraseologismen oder von Phrasemen spiegeln Gemeinsamkeiten und gleichzeitig Unterschiede zwischen zwei Sprachen. Nicht nur die Bedeutung der Komponente eines Phrasems und die phraseologische Bedeutung eines Phrasems sind herauszufinden, sondern auch die Konzepte und die Kultur der verglichenen Sprachen. Das macht eine kontrastive Untersuchung von Phrasemen nicht nur für Linguisten interessant, sondern auch für Laien.

Um die Untersuchung durchführbar zu machen, werden die zu vergleichenden Komponenten festgelegt. Körperteile werden oft als Komponente ausgewählt, da sie in vielen Sprachen einfach als eine Komponente von Phrasemen leicht zu finden sind. Phraseme, die einen Körperteil als eine ihrer Komponenten enthält, werden Somatismen genannt.

Die vorliegende Untersuchung beschäftigt sich mit den Somatismen, die die Komponente ‚Arsch‘ im Deutschen und die Komponente ‚pantat‘ (Arsch) im Indonesischen enthalten. In Indonesien ist es tabu, dieses Wort im Gespräch auszusprechen, wenn man z.B. sich beschwert oder etwas Negatives sagt. In einem formellen Gespräch, verwendet man das Wort ‚pantat‘ (Arsch) nicht. Stattdessen wird eine mildere Bezeichnung wie *bokong* oder *bagian belakang* (Hintern) verwendet. Normalerweise verwendet man das Wort ‚pantat‘ nur informell oder beim Arzt, oder gegenüber Kindern. Mit dem Wort bezeichnet man den Körperteil, man verwendet es nicht als Schimpfwort. Aufgrund dieser Information kann eine Hypothese aufgestellt werden, dass ein Phrasem, das das Wort *pantat* als seine Komponente enthält, gar nicht oder sehr schwer zu finden ist. Durch diese Untersuchung wird probiert, diese Hypothese zu prüfen.

Kontrastive Vergleiche von Phrasemen sind nicht leicht durchzuführen. In der deutschen Lexikologie ist die Herausforderung schon zu spüren. Burger (2015) erklärt: "Phraseologie ist in den gängigen Lexika der deutschen Sprache stiefmütterlich behandelt, und die Phraseographie erfordert deshalb besonders dringlich eine theoretische Fundierung" Von dieser Aussage lässt sich feststellen, dass weitere Untersuchungen im Bereich Phraseographie erwünscht sind. Außerdem kann diese Aussage verraten, dass nicht alle nötigen Materialien für die Untersuchung verfügbar sind. Diese Herausforderung ist größer in der indonesischen Lexikologie und Lexikographie. Auf dem Markt sind keine aktuellen phraseologischen Wörterbücher, die wissenschaftliche Anforderungen aus dem Bereich Phraseologie erfüllen können. Es gibt viel weniger indonesische phraseologische Wörterbücher als deutsche phraseologische Wörterbücher. Ein phraseologisches Wörterbuch wie Duden Band 11 mit seiner Mikrostruktur (wie z.B. lexikologischen Beispielen und stilistischen Angaben) ist weit überlegen verglichen zu vorhandenen indonesischen phraseologischen Wörterbüchern. Daher ist selbständige lexikologische Untersuchung ein unverzichtbarer Schritt, wenn ein gutes Ergebnis bei einer phraseologischen Untersuchung des Indonesischen zu erzielen ist.

Hauptteil

Problemstellung

Diese Arbeit versucht die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Gibt es passende Äquivalente im Indonesischen für die deutschen Phraseme mit der Komponente ‚Arsch‘?
2. Wenn nicht, welche Schritte können gemacht werden, um die Äquivalente zu finden?
3. Welche potentiellen Probleme treten bei der Suche nach den Äquivalenten auf?

Material und Methoden

Als Basis für diese Analyse wird Duden Redewendungen. Wörterbuch der deutschen Idiomatik (fortan: Duden 11) und Phraseologisches Wörterbuch Deutsch-Indonesisch am Beispiel der Somatismen und anderer Phraseme von Ajie (2020) verwendet.

Für die Suche nach Äquivalenten im Indonesischen werden Kamus Besar Bahasa Indonesia online Version, Kamus Ungkapan Bahasa Indonesia von Badudu (2009) Kamus Peribahasa von Badudu (2009) und Kamus Ungkapan Bahasa Indonesia von Mahayana et.al. (1997) verwendet.

Wenn die vorhandenen indonesischen phraseologischen Wörterbücher nicht ausreichend für die Suche nach Äquivalenten sind, wird Internet eingesetzt. Suchmaschine wie google und Online-Nachrichtenportal www.tribunnews.com werden bei der Suche konsultiert, damit die Äquivalente korpusvalidiert sind.

Resultate und Diskussion

Im Deutschen, in diesem Fall in Duden 11 sind 38 Somatismen mit der Komponente ‚Arsch‘ zu finden. Sie sind in der folgenden Liste aufgelistet:

1. Arsch mit Ohren (derb)
2. Wie Arsch und Friedrich (derb)
3. Jemand/etwas [passt] wie Arsch auf Eimer/Arsch und Eimer (derb)
4. Schütze Arsch (derb, veraltend)
5. Jemandem geht der Arsch auf Grundeis/mit Grundeis (derb)
6. Mein Arsch ist doch keine Münzanstalt! (derb)
7. Solang der Arsch in die Hosen passt, wird keine Arbeit angefasst (derb)
8. Jemand kriegt den Arsch/Hintern [nicht] hoch (derb)
9. Jemand hat den Arsch offen (derb)
10. Jemand kneift den Arsch zu (derb)
11. Jemand kneift den Arsch zusammen (derb)
12. Jemand friert sich den Arsch ab (derb)
13. Jemand lacht sich den Arsch ab (derb)
14. Jemand reißt sich den Arsch auf (derb)
15. Jemandem den Arsch aufreißen (derb)
16. Jemand kann sich mit etw. den Arsch [ab]wischen (derb)
17. Ein ganzer Arsch voll (derb)
18. Das soll meinen Arsch nicht kratzen (derb)
19. Jemand hat einen kalten Arsch (derb)
20. Jemand kriegt einen kalten Arsch; jemand holt sich einen kalten Arsch (derb)
21. Jemand verwettet seinen Arsch (derb)
22. Jemand hat keinen Arsch in der Hose (derb)
23. Am/an den Arsch der Welt (derb)
24. Jemand hat jemanden am/beim Arsch (derb)
25. Jemand kann sich etwas am Arsch abfingern/abklavieren (derb)
26. Leck mich am Arsch! (derb)
27. Etwas geht jemandem am Arsch vorbei (derb)
28. Aus einem traurigen/verzagten Arsch fährt/kommt kein fröhlicher Furz (derb)
29. Jemand kriecht jemandem in den Arsch (derb)
30. Jemand tritt jemandem/jemanden in den Arsch (derb)
31. Etwas ist im Arsch (derb)

-
32. Etwas geht in den Arsch (derb)
 33. Jemand fährt etwas in den Arsch (derb)
 34. Jemand ist in den Arsch gekniffen (derb)
 35. Jemand kann sich etwas in den Arsch stecken (derb)
 36. Jemand beißt sich in den Arsch; jemand kann sich in den Arsch beißen (derb)
 37. Jemand sieht jemanden nicht mit dem Arsch an (derb)
 38. Jemand springt jemandem mit dem [nackten] Arsch ins Gesicht (derb)

Im Indonesischen gibt es nur einen Somatismus mit der Komponente ‚Arsch‘ (*Pantat/Bokong/Dubur*) in Kamus Besar Bahasa Indonesia online Version, Kamus Ungkapan Bahasa Indonesia von J. S. Badudu (2009) Kamus Peribahasa von Badudu (2009) und Kamus Ungkapan Bahasa Indonesia von Mahayana et.al. (1997), und zwar: *pantat kuning* (gelber Arsch) „sehr geizig/ jemand sitzt auf seinem Geldbeutel“.

Das Wort *pantat* (Arsch) als Komponente eines Phrasemes sind auch in weiteren fünf indonesischen Sprichwörtern zu finden. Da es nicht sicher ist, ob Sprichwörter mit einem Körperteil als ihre Komponente auch als Somatismen zu bezeichnen sind, werden die Sprichwörter nicht als Somatismen klassifiziert. Die indonesischen Sprichwörter sind:

1. *Anjing menyalak di ekor (pantat) gajah* (ein Hund bellt am Schwanz/am Arsch eines Elefanten): Mensch ohne Macht/ unrespektierter Mensch möchte einen mächtigen Menschen bekämpfen.
2. *Hitam bagai pantat belanga* (schwarz wie Pfannenarsch): jemand hat einen sehr schlechten Charakter.
3. *Mulut bau madu, pantat bawa sengat* (der Mund riecht nach Honig, Arsch bringt Stachel mit): Jemand hat schöne Worte, aber im Herzen hat er böse Absicht/ aber er hat einen schlechten Charakter.
4. *Mulut disuapi pisang, pantat dikait dengan onak* (der Mund wird mit Bananen gefüttert, Arsch wird mit Stachel eingehakt): Jemand hat schöne Worte, aber er hat böse Absicht.
5. *Seperti lebah, mulut membawa madu, pantat membawa sengat* (wie Bienen, der Mund bringt Honig mit, der Arsch bringt Stachel mit): Jemand hat schöne Worte, aber er ist böse/ ein gefährlicher Mensch.

Von der Darstellung der Phrasemen aus dem Deutschen und dem Indonesischen lassen sich einige interessante Tatsachen beobachten. ‚Arsch‘ in deutschen Phrasemen bringt einen negativen Wert. Stilistisch sind alle Phraseme mit der Komponente ‚Arsch‘ als derb angegeben. Das heißt, dass diese Phraseme in formellen Angelegenheiten keine Verwendung finden. Man verwendet diese Phraseme auch nicht, wenn man als einen höflichen Menschen angenommen werden möchte.

Im Gegensatz dazu kann man diese negative Tendenz im Indonesischen nicht festlegen, weil es keine stilistischen Angaben in den indonesischen phraseologischen Wörterbüchern gibt. Dass das Wort *pantat* in fünf indonesischen Sprichwörtern auftritt, ist ein Beweis, dass Indonesier auch Phraseme mit der Komponente ‚Arsch‘ haben. Da das Wort in Form von Sprichwörtern zu finden sind, ist ein Zeichen, dass das Wort *pantat* stilistisch nicht derb ist. Sprichwörter haben soziale Funktion, wie z.B. jemanden einen Rat geben, jemanden vor etwas warnen, eine Schlussfolgerung ziehen, eine Begründung unterstützen usw. Sprichwörter mit ihren Botschaften sind meistens metaphorisch und höflich. Phraseme mit der Komponente ‚Arsch‘ im Indonesischen, die stilistisch derb oder vulgär sind, finden sich nicht.

Jetzt stellt sich die Frage: Gibt es Äquivalente von deutschen Phrasemen mit der Komponente Arsch im Indonesischen? Von der oben dargestellten Erklärung ist schon zu raten, dass es keine Äquivalente gibt, weil im Indonesischen nur ein Somatismus mit der Komponente *pantat* zu finden ist. Mit keinen Äquivalenten gemeint hier ist Äquivalent im Sinne von vollständiger Äquivalenz. Es

gibt aber noch weitere Äquivalenztypen (Zhu, 1998), und zwar partielle Äquivalenz (nichtäquivalente Morphosyntax, nichtäquivalente wörtliche Gesamtbedeutung sowie nichtäquivalente Morphosyntax und wörtliche Gesamtbedeutung) und Null-Äquivalenz. Im Allgemeinen steht die phrasologische Bedeutung bei der Suche nach Äquivalenten im Vordergrund. In der Tat dürfen weitere Faktoren bei der Festlegung des Äquivalenzgrads nicht vergessen werden. Außer phrasologischer Bedeutung und lexikalischer Bedeutung/Bedeutung der Komponenten sind Syntax, Stil und Gebräuchlichkeit/Bekanntheitsgrad von Phrasemen zu berücksichtigen (Koller (2007) und Korhonen (2007) zur Klassifikation des Äquivalenzgrads). Reine Wörterbuchrecherche können keine optimalen Ergebnisse bringen.

Zurzeit wird mit korpuslinguistischer Methode gearbeitet. Laut Schlaefler (2009) können durch korpuslinguistische Verfahren der Datengewinnung eine deskriptive lexikographische Materialbasis und ein zuverlässiges Abbild des Lexembestands und Lexemgebrauchs der Objektsprache gebildet werden. Man arbeitet nicht nur mit Wörterbüchern, sondern auch mit Korpora. Die drei entscheidenden Aspekte von Korpora sind Korpusgröße, Komposition und Werkzeuge (Moon, 2007). Damit man mit Korpora arbeiten kann, muss man in der Lage sein, bestimmte Korpora zu kennen und mit ihren Werkzeugen zu arbeiten. Wenn ein Forscher noch nur wenig Erfahrung mit Korpora, kann er schon mit der Suchmaschine wie google arbeiten. Laut Colson (2007) ermöglicht das Internet dank der Korpusgröße die Untersuchung der regionalen Unterschiede von Phrasemen und kann schnell die Gebräuchlichkeit eines Phrasems überprüfen. Falls ein Forscher noch unsicher mit den Ergebnissen der Internetrecherche, kann er Muttersprachler der untersuchten Sprache interviewen.

In der Dissertation von Ajie (2020) gibt es keine Volläquivalenz zwischen dem deutschen und indonesischen Phraseme mit der Komponente *Arsch* und *pantat*. Internetrecherche wurden durchgeführt, um sicher zu stellen, dass es keine Phraseme mit der Komponente *pantat* außerhalb der konsultierten Wörterbüchern gibt.

Folgende sind die Beispiele von Ergebnissen der Internetrecherche. Indonesisches Phrasem außer *pantat kuning* (geizig sein) sind auch im Netz nicht zu finden. Das Wort *pantat* wird als Bezeichnung von einem Körperteil verwendet, und zwar *Arsch*, oder als einen hinteren Teil eines Gegenstandes wie von folgenden zwei Beispielen gezeigt. Der erste Text hat die Überschrift "Mini Bus Seruduk, Pantat Truk Tronton di Tol Cipali, Tujuh Orang tewas." (Ein Minibus fährt gegen den hinteren Teil eines LKWs auf der Cipali-Autobahn. Oder der zweite Text mit der Überschrift: "Coba Oleskan Sabun Colek di Pantat Wajan Sebelum Masak". Versuchen Sie, vor dem Essen den hinteren Teil der Pfanne mit Seife einzureiben.

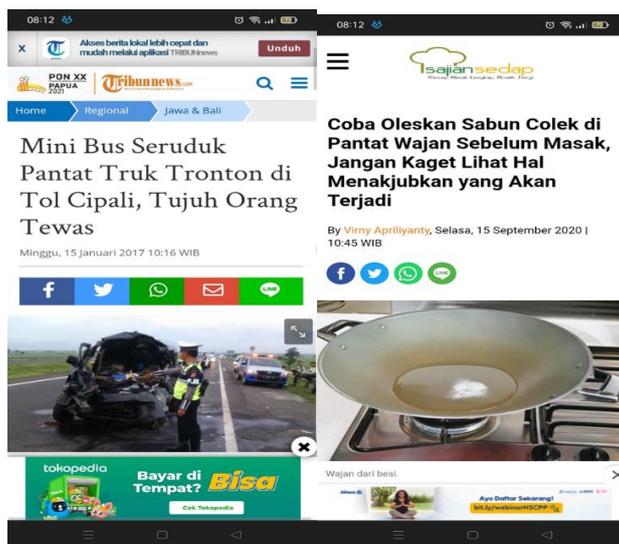


Abbildung 1. Beispiele von der Verwendung des Wortes "pantat" in Nachrichten

Von den beiden Beispielen lässt sich sagen, dass es keine weitere indonesische Phraseme mit der Komponente *pantat* gibt. Um sicher zu stellen wird auch die Internetrecherche mit dem Schlüsselwort *bokong*, ein Synonym von *pantat*, durchgeführt.

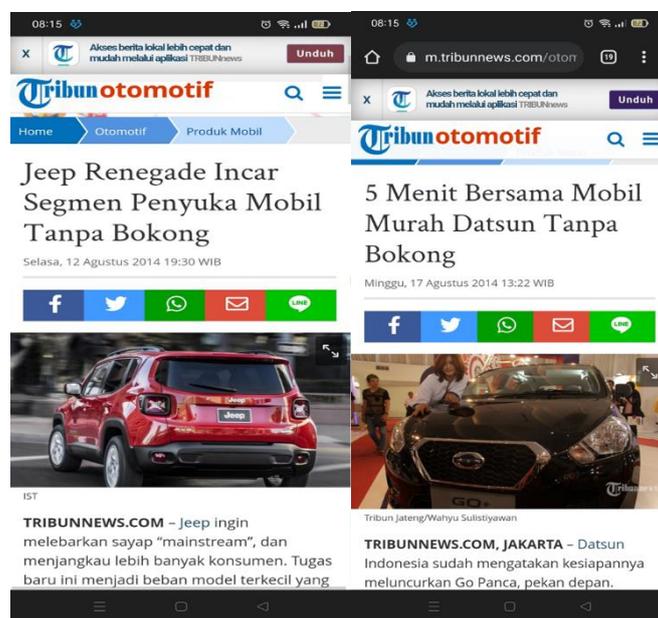


Abbildung 2. Beispiele von der Verwendung des Wortes "bokong" in Nachrichten

Das Ergebnis lautet, dass es keine indonesische Phraseme mit der Komponente *bokong* zu finden sind. Indonesische Medien verwenden das Wort *bokong* als ein Synonym zu *pantat*. Man benutzt das Wort *bokong* um hinteren Teil eines Menschen oder eines Gegenstandes zu bezeichnen. Z.B. lässt sich bei den beiden Beispielen zu beobachten, dass die Autoren statt das englische Wort *hatchback* den indonesischen Begriff *mobil tanpa bokong* (Auto ohne den hinteren Teil/ Fließheck) verwendet.

Schlussfolgerung

Es gibt 38 Somatismen mit der Komponente ‚Arsch‘ in Duden 11, während es nur einen Somatismus mit der Komponente *pantat* in den verwendeten indonesischen phraseologischen Wörterbüchern. Am Anfang stellt sich eine Hypothese auf: Entweder nehmen indonesische Wörterbücher nicht gerne vulgäre Wörter auf, oder ist das Wort *pantat* (Arsch) für indonesische Kultur zu derb/ vulgär, so dass das Wort nicht produktiv genutzt wird.

Im Indonesischen findet sich nur ein Somatismus mit der Komponente *pantat/bokong/dubur* in Kamus Besar Bahasa Indonesia online Version, Kamus Ungkapan Bahasa Indonesia von J. S. Badudu (2009) Kamus Peribahasa von J.S. Badudu (2009) und Kamus Ungkapan Bahasa Indonesia von Maman S. Mahayana et.al. (1997), und zwar: *pantat kuning* (gelber Arsch) "sehr geizig/ jemand sitzt auf seinem Geldbeutel".

Das Wort *pantat* (Arsch) als Komponente eines Phrasemes sind auch in weiteren fünf indonesischen Sprichwörtern zu finden, was unerwartet ist. Da es nicht sicher ist, ob Sprichwörter mit einem Körperteil als ihre Komponente auch als Somatismen zu bezeichnen sind, werden die Sprichwörter nicht als Somatismen bezeichnet. Dass das Wort *pantat* in fünf indonesischen Sprichwörtern auftritt, ist ein Beweis, dass Indonesier auch Phraseme mit der Komponente ‚Arsch‘ haben. Da das Wort in Form von Sprichwörtern zu finden sind, ist ein Zeichen, dass das Wort *pantat* stilistisch nicht derb ist. Sprichwörter sind bekanntlich als etwas Weißes und Wertvolles, daher können sie stilistisch nicht als derb oder vulgär gesehen werden.

Es gibt zwar keine vollständige Äquivalenz, aber es gibt partielle Äquivalenz und Null-Äquivalenz. Im Allgemeinen steht die phraseologische Bedeutung bei der Suche nach Äquivalenten im Vordergrund. In der Tat dürfen weitere Faktoren bei der Festlegung des Äquivalenzgrads nicht vergessen werden. Außer phraseologischer Bedeutung und lexikalischer Bedeutung/Bedeutung der Komponenten sind Syntax, Stil und Gebräuchlichkeit/Bekanntheitsgrad von Phrasemen zu berücksichtigen.

Reine Wörterbuchrecherche können keine optimalen Ergebnisse bringen. Ohne korpuslinguistische Untersuchung und Suche nach Äquivalenten im Internet, ist die Chance, Äquivalente zu finden, gering. Internetrecherche im Nachrichtenportal www.tribunnews.com zeigt, dass *Pantat/Bokong* oft im Indonesischen als Teil von Metaphern verwendet wird. Es hat keine negative Bedeutung, nur als Bezeichnung des hinteren Teils eines Gegenstandes.

Literaturverzeichnis

- Ajie, M. A. A. (2020). *Phraseologisches wörterbuch deutsch-indonesisch am beispiel der somatismen und anderer phraseme*. Dissertation. Ruhr-Uni-Bochum.
- Arsch“, bereitgestellt durch das Digitale Wörterbuch der deutschen Sprache, <https://www.dwds.de/wb/Arsch> , abgerufen am 10.10.2021.
- Badudu, J. S. (2009). *Kamus peribahasa. Memahami Arti dan kiasan peribahasa, pepatah, dan ungkapan. 2. Auflage*. Jakarta: Penerbit Buku Kompas.
- Badudu, J. S. (2009). *Kamus ungkapan Bahasa Indonesia. 2. Auflage*. Jakarta: Penerbit Buku Kompas.
- Burger, H. (2015). *Phraseologie. Eine einföhrung am beispiel des deutschen. 5., neu. bearbeitete Auflage*. Berlin: Erich Schmidt Verlag.
- Colson, J.-P. (2007). *The world wide web as a corpus for set phrases*. In: Burger, Harald/Dobrovol'skij, Dmitrij/Kühn, Peter/Norrack, Neal R. (Hg.), *Phraseologie: ein internationales Handbuch der zeitgenössischen Forschung*. Volume 2. 2. Halbband. Berlin/New York: Walter de Gruyter. S. 1071-1077.
- <https://kbbi.kemdikbud.go.id/entri/Pantat> , abgerufen am 10. 10. 2021.
- <https://www.tribunnews.com/search?q=bokong&cx=partner-pub-7486139053367666%3A4965051114&cof=FORID%3A10&ie=UTF-8&siteurl=www.tribunnews.com> , abgerufen am 10. 10. 2021.
- <https://www.tribunnews.com/search?q=pantat&cx=partner-pub-7486139053367666%3A4965051114&cof=FORID%3A10&ie=UTF-8&siteurl=www.tribunnews.com> , abgerufen am 10. 10. 2021.
- Koller, W. (2007). *Probleme der Übersetzung von Phrasemen*. In: Burger, Harald/Dobrovol'skij, Dmitrij /Kühn, Peter/Norrack, Neal R. (Hg.), *Phraseologie. Ein internationales Handbuch der zeitgenössischen Forschung*. Volume 2. 1. Halbband. Walter de Gruyter. Berlin, New York. S. 605-613.
- Korhonen, J. (2007). *Probleme der kontrastiven Phraseologie*. In: Burger, Harald/Dobrovol'skij, Dmitrij /Kühn, Peter/Norrack, Neal R. (Hg.), *Phraseologie. Ein internationales Handbuch der zeitgenössischen Forschung*. Volume 2. 1. Halbband. Walter de Gruyter. Berlin, New York. S. 574-589.
- Mahayana, M. S., Nuradji, & Suhardiyanto, T. (1997). *Kamus ungkapan Bahasa Indonesia*. Jakarta: Grasindo.
- Moon, R. (2007). *Corpus linguistic approaches with English corpora*. In: Burger, Harald/Dobrovol'skij, Dmitrij/Kühn, Peter/Norrack, Neal R. (Hg.), *Phraseologie: ein internationales Handbuch der zeitgenössischen Forschung*. Volume 2. 2. Halbband. Berlin/New York: Walter de Gruyter. S. 1045-1059.
- Schlaefel, M. (2009). *Lexikologie und lexikographie*. Eine Einföhrung am Beispiel deutscher Wörterbücher. 2., durchgesehene Auflage. Berlin: Erich Schmidt Verlag.
- Zhu, K. (1998). *Lexikographische Untersuchung somatischer Phraseologismen im Deutschen und Chinesischen: eine kontrastive Analyse unter interkulturell-kommunikativen Aspekten*. Peter Lang GmbH. Europäischer Verlag der Wissenschaften. Frankfurt am Main.